

Bilanz der Gleichstellung: Es gibt noch viel zu tun!

Klares Bekenntnis für eine Stärkung der Frauen- und Mädchenberatungsstellen sowie für Neuaufgabe der steirischen Frauen- und Gleichstellungsstrategie.



LRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Juliane Bogner-Strauß am Weltfrauentag

© Streibl/Land Steiermark

Bereits zum 109. Mal findet am kommenden Sonntag, dem 8. März, der Weltfrauentag statt. „Viele starke Frauen haben in Österreich und in der Steiermark in der Vergangenheit für Gleichberechtigung und Gleichstellung gekämpft - diesen Weg werde ich konsequent weitergehen, denn Frauenpolitik ist eines meiner Herzensthemen“, so **Frauenlandesrätin Juliane Bogner-Strauß**.

Frauenpolitik: Eine Querschnittsmaterie mit Schnittmengen in vielen Ressorts

„Frauenpolitik ist eine Querschnittsmaterie, daher gibt es auch auf landespolitischer Ebene viele Schnittmengen mit anderen Ressorts“, betont **Bogner-Strauß**. Insbesondere in den Bereichen Arbeit, Wirtschaft, Soziales, Integration, aber auch in der Gesundheit und in der Pflege können in der Steiermark gemeinsam wichtige frauenpolitische Akzente gesetzt werden. „Als zuständige Frauenlandesrätin möchte ich meine Schwerpunkte im Gewaltschutz und in der Gleichstellungsstrategie setzen,“ so **Bogner-Strauß** weiter.

Das noch junge heurige Jahr 2020 zählt mittlerweile sechs Frauenmorde, zwei davon passierten in der Steiermark. In diesem Bereich ist es besonders wichtig, das Netzwerk der Frauen- und Mädchenberatungsstellen zu stärken. Mit mittlerweile 13 Hauptstellen und fünf Außenstellen leisten sie durch ihre Aufklärungs- und Beratungsleistung einen bedeutenden Beitrag, um einerseits das Bewusstsein in unserer Gesellschaft zu schärfen und andererseits den Frauen die notwendige Sicherheit und Hilfe bei Gewalterfahrungen zu vermitteln. Zudem gilt es, Institutionen wie den Verein für Männer- und Geschlechterthemen oder den Männernotruf zu unterstützen, um präventiv tätig zu werden.

Agenda Weiß-Grün: Frauen- und Gleichstellungspolitik fest verankert

Einen weiteren Schwerpunkt will Bogner-Strauß in puncto Frauen- und Gleichstellungsstrategie setzen, denn auch die Frauen- und Gleichstellungspolitik ist fest in der Agenda Weiß-Grün verankert. „Auch wenn wir in den vergangenen Jahren bereits vieles erreicht haben, es gibt noch Aufholbedarf wie beispielsweise das Schließen der Lohnschere oder aber den Abbau von Stereotypen. Dazu müssen wir uns selbst Ziele setzen und Visionen definieren. Mit der Neuaufgabe der steirischen Frauen- und Gleichstellungsstrategie schlagen wir in der Steiermark den richtigen Weg zu mehr Gleichstellung und Fairness ein“, unterstreicht **Bogner-Strauß** abschließend.

zum 8. März 2020